

Erledigt

Ist folgende PC-Konfiguration brauchbar für einen Hackintosh mit El Capitan?

Beitrag von „hsberka“ vom 16. März 2016, 10:28

Hallo,

ich möchte mir einen Hackintosh-Computer für meine Enkel zusammenstellen und entsprechende Hardware kaufen.

Leider bin ich mir nicht sicher, ob diese Konfiguration so in Ordnung ist (für EL Capitan):

- CPU Intel Core i7-4790K Sockel 1150 mit 4x 4,0 GHz "Haswell"
- Mainboard GIGABYTE Z97-HD3 mit Intel Z97 Chipsatz!
- CPU-Kühler original Intel BOX
- Arbeitsspeicher 16 GB DDR3-RAM PC1600 Dual-Channel
- Grafik Intel HD4600 DX11 (PCI-E für eine andere Karte ist vorhanden!)
- SSD 256 GB Samsung
- Grafikkarte GT 730
- USB 3.0 und 2.0 Anschlüsse (USB 3.0 auch an der Gehäuse-Vorderseite)
- 10/100/1000 MBit Netzwerkanschluss
- Audio High-Definition 7.1 Soundkarte integriert
- Gehäuse LC-Power PRO-925B Schwarz mit Front-USB 3.0
- Netzteil 600 Watt LC-Power Silent mit PCI-E Stromversorgung!

Ich persönlich nutze einen iMac 21.5 Ende 2013 mit El Capitan.

Ich würde mich freuen, wenn jemand o. g. Konfiguration auf Brauchbarkeit für El Capitan überprüft damit ich mir dann die entsprechende Hardware bestellen kann.

Danke für die Unterstützung,

viele Grüße aus Westthüringen

hsberka

Beitrag von „Delta9“ vom 16. März 2016, 11:07

Sieht soweit gut aus, nur bei der GT 730 bin ich mir da nicht so sicher. Hier gab es zum Beispiel schon einmal Schwierigkeiten damit: [Nvidia GT 730 läuft nicht](#) Auch im Netz finde ich da keine eindeutige Aussage zu.

Schau doch hier noch einmal im Bezug auf die Grafikkarte: <https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Board/85-Nvidia/>

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2016, 11:36

Herzlich Willkommen Im Forum!



Beitrag von „hsberka“ vom 16. März 2016, 12:00

Welche Grafikkarte ist empfehlenswert?



für die Hilfe.

hsberka

Beitrag von „OliverZ“ vom 16. März 2016, 12:06

Die Konfiguration ist für einen Hackintosh brauchbar, wenn auch die GT 730 nicht wirklich 1. Wahl für Hacks ist.

Ich habe zwei Empfehlungen für Dich:

1. Kaufe dir einen vernünftigen CPU-Kühler, den der Original Intel-Lüfter ist ziemlich laut. Da gibt es von Be Quiet und Arctic leise und zuverlässige Lüfter.
2. Bei der Auswahl an Mainboard und Prozessor würde ich zumindest eine NVIDIA GTX 750 investieren. Ich habe selbst eine von Zotac und die läuft leise und bringt um den Preis von ca. 110,- bis 120,- EURO je nach Anbieter ein Super-/Preis-Leistungsverhältnis.

Zu deinem Verständnis die Graphikperformance gemessen mit Cinebench 15 bringt bei der Intel HD 4600 ca. 25 bis 26 fps, bei einer Mittelklassekarte GTX 750 um die 90 fps. Die Karten kosten so je nach RAM-Bestückung zwischen 110,- und 130,- EURO. Eine verhältnismäßig teure Karte mit einem NVIDIA GTX970 Chip bringt unter OS X ca. 110 bis 115 fps.

Rein für den Betrieb von Office, Internet reicht die Performance der integrierten Graphikchips von Intel völlig aus. Erst wenn man Performance benötigt z.B. für Videobearbeitung, Spiele, etc. dann wäre es sinnvoll in eine Graphikkarte zu investieren.

Du kannst auch in leistungsmäßig gleichwertige Karten von AMD/Radeon investieren.

Betreffend Graphikkarten solltest Du die Artikel von Griven und Yogibear im Wiki lesen, dann hast Du wertvolle Zusatzinformationen für die Wahl deiner Graphikkarte.

Viel Glück für Dein Projekt.

Beitrag von „YogiBear“ vom 16. März 2016, 12:26



Hallo und !

Soweit sieht die Zusammenstellung brauchbar aus, jedoch...

... tausche das Netzteil bitte, bitte aus. LC Power ist nicht ohne Grund als "China-Böller" verschrien - im Bekanntenkreis sind bei "Sparfüchsen" bereits 3 von denen explodiert. Nimm lieber eines von zB. beQuiet! oder einem anderen Markenhersteller, dann müssen es auch keine 600W sein, sondern es wäre auch ein 400er Modell für deine Zusammenstellung inkl. GTX750 Ti reichen.

... der Leistungsunterschied zwischen GT730 und der HD4600 ist nicht gerade groß. Lass sie daher weg oder investiere in ein größeres Modell. Alle Karten der 700er-Serie laufen ohne zusätzliche Treiber mit Ausnahme der 750(Ti), da sie ein Testballon mit neuer Chip-Generation (Maxwell1) ist/war und eigentlich eine neue Reihe mit nur einer Karte darstellt. Wenn es eine gebrauchte Karte sein darf, würde ich zu einer GTX760 greifen. Ansonsten gleich zu einem Vertreter der 900er-Reihe greifen. Meide nur bei allen Modellen Modellen mit Maxwell-Chip den Hersteller ASUS, da dieser das BIOS der Grafikkarten derart verschlimmert, dass ein Betreib in einem Hackintosh ohne das BIOS zu ändern kaum möglich sein wird.

... du willst deinen EneIn einen k-Prozessor auf einem Board mit z-Chipsatz geben? Da wird es nicht lange dauern, bis sie versuchen werden den Prozessor zu übertakten. Dh. der Serienkühler der Boxed-Version wird laut werden. Von einem Artic Freezer würde ich jedoch absehen, dieser ist zwar geringfügig besser als der Serienkühler (vor allem leiser), doch sind seine Reserven recht beschränkt. Ein Thermalright Macho (alle Versionen) oder EKL Alpenföhn Brocken aufwärts oder Noctua (teuer, aber leise) wären besser geeignet den Spieltrieb der "Balgerten" bei vertretbarer Lautstärke und ausreichender Kühlung verkraften zu können.

Viel Spaß noch hier im Forum!

Beitrag von „biggasnake“ vom 16. März 2016, 12:27

Wie [@OliverZ](#) schon sagte, bei der Konfiguration sollte schon eine halbwegs vernünftige

Grafikkarte rein 😊

CPU-Kühler kann ich dir den Thermalright Macho Rev.B empfehlen, habe den selber und er ist flüsterleise! Allerdings auch wirklich groß, bietet aber auch genügend Kühlleistung zum Übertakten.

Das 600W Netzteil ist schon ein wenig Oversized, da genügen auch 500W oder soll später noch irgendetwas Stromhungriges nachgerüstet werden? Kaufe ein Marken-Netzteil und kein billig Zeug!

Viel Erfolg und Spaß bei dem Projekt, halt uns auf dem laufenden!



Edit: Da war der [@YogiBear](#) schneller mit dem tippen 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. März 2016, 15:34

Hallo und Willkommen im Forum!

Die Konfiguration sollte zwar funktionieren, es interessiert mich aber wofür das ganze benutzt wird... Derzeit hat das Teil einen SEHR schlechten Ausgleich zwischen Rechenleistung und Grafikleistung 😊 Zudem sind die Devils Canyon CPUs ziemliche Hitzköpfe, und das wie schon gesagt auf eine Z97 Board wird schnell zu übertaktungsversuchen kommen. Dann sollte es als Kühler zb ein Thermalright Macho, Noctua NH-D14, Raijintek Erdboss oder vergleichbares sein, der i7-4790k thermal throttled (also wird so heiß bis er sicherheitshalber Leistung einbüßt) sogar schon unübertaktet mit dem Boxed Kühler 😊 Gehäuse technisch ist zB das gedämmte Fractal Define R4 ein Traum, viel Platz, schlicht, gedämmt, Lüftersteuerung und mitunter mit gutem Kabelmanagementsystem...

Mfg

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2016, 14:13

Von hier aus gehts direkt zum [Nachfolge-Thread](#) mit der gleichen Kaufberatung.

- Dieser ist dann zwecks besseren Überblick geschlossen -